Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 122 (1956)

Heft: 2

Rubrik: Flugwaffen-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Flugwaffen-Chronik

Neues von der russischen Luftwaffe

Die große Luftparade vom Juli 1955 hat erlaubt, verschiedene neue Einblicke in den Stand der russischen Luftwaffe zu gewinnen.

- Als erstes konnte man eine bedeutend größere Zahl von Mig 17 feststellen, die mit dem amerikanischen F 100 zu rivalisieren scheinen.
  Erstmals haben die Russen einen Düsenjäger mit Doppeltriebwerk, stark gepfeilten Flügeln und einer Radarnase gezeigt.
- Unter den Bombern sah man verschiedene Exemplare ausgerüstet mit vier Turbo-Propellern mit gegengleicher Rotation. Man rechnet mit einer Stärke von 4 × 4500 PS. Länge schätzungsweise 45 m.
- Ein neuer Jäger «Farmer» mit stärker gepfeilten Flügeln als beim Mig 17.
- Ein Doppel-Düsen-Bomber «Badger». Stark gepfeilt. Die Düsenaggregate umfassen die Rumpfspindel.
- Weiter überflog ein Transporter zu vier Düsenaggregaten den Flugplatz in sehr großer Höhe. Man glaubt, daß es der Il 20 sei. Darüber sind noch gar keine nähern Angaben erhältlich.
- Endlich noch ein schwerer Helikopter mit zwei Rotoren, ähnlich dem amerikanischen «Piasecki». Nach den Angaben der Russen sind die Maße größer als beim Piasecki. Pro Rotor 1800 PS. Zugespitzte Rotorblätter. Transportkapazität 40 Mann mit Ausrüstung. («Revue de Défense Nationale», Oktober 1955.) W.

AUSLÄNDISCHE ARMEEN

Großbritannien

Britische Experten und Wissenschafter kamen zum Schluß, daß der Truppe bei beschränkter Verwendung von Atomwaffen ein vernünftiger Schutz gegen diese Waffe gegeben werden kann. Es wurde festgestellt, daß Infanteristen, welche sich zu diesem Zwecke eingraben, gegen die Wirkung eines 20 Kilotonnen-Atomgeschosses sicher sind, das in einer Entfernung von 450 m zur Explosion gelangt. Das führt zum Schluß, daß zwei Bataillone, die rund 1,3 km auseinander liegen, von einer solchen Explosion unbehelligt bleiben, wenn sie zwischen ihnen erfolgt. WM

Die «Ark Royal» ist Englands erster Flugzeugträger, der für das Atomzeitalter konstruiert wurde. Dank seiner Televisions-Einrichtungen kann das Schiff manövriert werden, ohne daß die Bedienungsmannschaft ihre Schutzräume verläßt. Das Landedeck ist mit drei englischen Nachkriegserfindungen ausgerüstet, nämlich der Dampf-Katapultier-Vorrichtung, dem gewinkelten Flugdeck und der Spiegellandehilfe. WM